

# aufatmen – Advent 2021



## 28. November 2021: 1. Adventsonntag

Lesungen des Tages: Jer 33,14–16;  
1 Thess 3,12 – 4,2; Lk 21,25–28.34–36

In jenen Tagen wird Juda gerettet werden,  
Jerusalem kann in Sicherheit wohnen. Man  
wird ihm den Namen geben: Der HERR ist  
unsere Gerechtigkeit. (Jer 33,16)



Foto: Beatrix Stiksel

## Recht und Gerechtigkeit

Ein Blick auf die vielen Neuanfänge Gottes:  
Gott schreibt Heilsgeschichte  
hinein in die Unheilsgeschichte der Welt.

Aus einem Baumstumpf  
sprießt ein Spross hervor.  
Durch den Asphalt  
dringt eine zarte Blume.  
An der Waldgrenze wachsen Bäume  
mit besonders tiefen Wurzeln.  
Die Natur zeigt es unermüdlich.

Advent –  
Ich sehe Gottes Sehnsucht von einer  
besseren Welt.  
Ich lasse Neues in mir selbst wachsen.

Gott übertrifft die Wunder der Natur.  
Abgeschnittenes  
ist nicht für immer tot.  
Hartes wird durchbohrt.  
An den Grenzen des Lebens  
bündelt sich Lebenswille.  
Der Spross Davids bringt  
Recht und Gerechtigkeit.  
Ich orientiere mich am Spross Davids.  
Er wirkt auch heute  
Recht und Gerechtigkeit.

*Franz Troyer*